

UT - Sätze

UT-Sätze sind immer gleichzeitig, das bedeutet, sie stehen entweder im Konjunktiv Präsens oder im Konjunktiv Imperfekt.

ÜBERSETZUNG:

Man kann dieses 'ut' mit 'dass, damit, um zu' übersetzen.

WELCHE ÜBERSETZUNG SOLLST DU NUN AUSWÄHLEN?

A. FINAL:

'damit' und 'um zu' leiten einen finalen UT-Satz ein, das heißt, er drückt einen Zweck aus (lat. 'finis' bedeutet 'Zweck, Ende').

Frage: WOZU?

Beispiel:

In scholam eo, ut multum discam.

Ich gehe in die Schule, damit ich viel lerne / um viel zu lernen.

Properabamus, ut cervum sequeremur.

Wir begannen uns zu beeilen, um den Hirsch zu verfolgen.

B. KONSEKUTIV:

'dass' kann auch einen konsekutivischen UT-Satz einleiten, also einen, der eine Folge, eine Konsequenz ausdrückt (vgl. lat. 'sequor!').

Er ist an einem SO-Begriff erkennbar, der im Hauptsatz steht:

tam (so), tantus 3 (so groß), talis, e (solch)

Beispiele:

Tam dives est, ut multos currus emere possit.

Er ist so reich, dass er viele Wagen kaufen kann.

Statua tanta est, ut procul videri possit.

Die Statue ist so groß, dass sie von fern gesehen werden kann.

TIMEO, NE und andere Verben des Fürchtens

Nach Verben, die ein (sich) Fürchten ausdrücken, vertauschen *ut* und *ne* ihre Bedeutung (*timeo* 2., *metuo* 3., *horreo* 2.).

Timemus, ne hostes oppidum occupent. Wir fürchten, dass die Feinde die Stadt besetzen.

Timuerunt, ut fugere possent. Sie fürchteten, nicht fliehen zu können.